

VERWALTUNGSVORLAGE VL-128/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Tagesbetreuung für Kinder	26.04.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Jugendhilfeausschuss	vorberatend	01.06.2021	2/20	2
Haupt- und Finanzausschuss	vorberatend	24.06.2021	4/20	
Rat der Stadt Lünen	beschließend	01.07.2021	4/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Erweiterung der Kindertageseinrichtung Florian e.V. durch einen Anbau am Bestandsgebäude

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Prognose	Modernisierung Bestand mit Erweiterung	Neubau
Baukosten	1.538.000 €	3.089.000 €

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Die Inklusionsverträglichkeit ist als gesetzlich vorgeschriebener Bestandteil der Kindertagesbetreuung berücksichtigt.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Die derzeit gültigen Standards für Gebäude gem. Gebäudeenergiegesetz (GEG) werden als gesetzlicher vorgeschriebener Bestandteil in der Ausführung berücksichtigt.

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Rat der Stadt Lünen beschließt die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Florian e.V. durch einen Anbau am Bestandsgebäude.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Umsetzung der Maßnahme zu schaffen und dem Rat der Stadt Lünen das Ergebnis zum Beschluss vorzulegen.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Um den Bestand der Kindertageseinrichtung Florian e.V. zu sichern und zusätzlicher Plätze zu schaffen, soll die Einrichtung erweitert werden. Die bisherige Gruppenstruktur und die Betriebserlaubnis des LWL beschränkt die Aufnahme auf 46 Kinder. Dies führt dazu, dass die Elterninitiative in finanzielle Schieflage gerät.

Durch den Ausbau der Einrichtung und eine Erhöhung der zu betreuenden Kinderzahl kann die Einrichtung langfristig gesichert werden. Durch die Erweiterung der Einrichtung um 2 Gruppen besteht die Möglichkeit, sowohl die Überbelegung zu verhindern als auch neue Plätze zu schaffen. Der Träger hat mitgeteilt, dass der dem Vorhaben positiv gegenüber steht.

Um zu klären, wie sich die Bestandssanierung plus Erweiterung um zwei Gruppen im Vergleich zu einem kompletten Neubau (vier Gruppen) kostenmäßig darstellt, wurde das Architekten- und Ingenieurbüro Winkler und Partner aus Dortmund beauftragt eine Kostenprognose zu erstellen.

Die Kostenprognose der Erweiterung basiert auf den benötigten Flächen gemäß den Raumempfehlungen des Landesjugendamtes. Dabei ist ein zweigeschossiger Bau unterstellt. Die konkrete Planung und Ausgestaltung des Erweiterungsbaus erfolgt nach Beschluss.

Für die Varianten wurden folgende Baukosten ermittelt:

Modernisierung Bestand mit Erweiterung	1.538.000 €
Gesamtneubau	3.089.000 €

Grundsätzlich ist eine Anteilsfinanzierung der Baukosten durch Landesmittel bis zu 90 % möglich. Die Höhe des Landeszuschusses richtet sich nach dem jeweils aktuellen Förderprogramm und wird pro Platz gewährt. Nach derzeitigem Förderrecht können Fördermittel nur für neu geschaffene Plätze als gesichert angesehen werden.

Aus dem Grund ist die maximal zu erwartende Fördersumme sowohl bei Neubau als auch bei Erweiterung identisch, da in beiden Fällen 30 neue Plätze geschaffen würden:

Prognose	Modernisierung Bestand mit Erweiterung	Gesamtneubau
Baukosten	1.538.000 €	3.089.000 €
Maximalförderung (bei 30 neuen Plätze)	945.000 €	945.000 €
Eigenanteil (Träger und/oder Stadt)	593.000 €	2.144.000 €

Aufgrund der Ergebnisse der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung ist die Realisierung eines Anbaus am Bestandsgebäude die kostengünstigere Lösung.

Die Verwaltung wird mit dem Träger über die konkrete Umsetzung des Beschlusses verhandeln, deren Durchführung planen und die Maßnahme dann dem Rat der Stadt Lünen zur Beschlussfassung vorlegen.